

# Yoshiki's Hotel "Schloss Rosenberg"

## oder auch hides "Schloss Hodenburg"

Von PInku

### Kapitel 35: zuviele Pfoten

Melodys Sicht:

Ich liege faul in meinem Körbchen und starre auf den großen Weihnachtsbaum in Daddys Wohnzimmer. Über die letzten Monate habe ich ein wenig an Gewicht zugelegt, Daddy nimmt mich auch kaum noch irgendwo hin mit. Er sagt mir ständig, ich solle abnehmen, aber wie? Das ist mega schwer!

Aso kommt auf leisen Pfoten hereingetapst. „Melody, du altes Haus! Was liegst du wieder hier so faul herum?“ „Ich genieße den Anblick vom Weihnachtsbaum. Siehst du, der wurde hier letztens aufgestellt. Am Kamin hängen schon unsere Socken.“ „Was heißt denn hier eure Socken? Hat dein Daddy dir auch eine aufgehangen?“ „Siehst du das nicht? Da von links nach rechts: Yoshiki, hide, Ei-Ei und Melody! So ist das halt wenn man geliebt wird!“ Ich drehe meinen Kopf zur Seite und versuche ihn zu ignorieren.

„Melody, wusstest du, dass Miyu gerade hier ist?“

„Ich weiß, ich habe sie bereits gesehen. Und?“

„Ich dachte, ihr wärt miteinander befreundet.“

„Miyu ist nur mit ihrem Daddy befreundet. Aber wenn es dich beruhigt, sie hat versprochen später mal vorbei zu kommen.“ Ich schließe meine Augen und versuche erneut, ihn zu ignorieren.

„Melody, du hast ganz schön zugenommen. Bist du schwanger?“

Ich springe empört auf und knurre ihn an. „Was? Was erlaubst du dir eigentlich??? Von wem denn? Dir vielleicht??? Das ist Winterfell du verwaarloster Chihuahua!“

Aso hockt sich hin und grinst mich blöd an. „Ich liebe es, wie du dich aufregst!“

Motzig lege ich mich wieder hin und drehe ihm den Rücken zu. Blöder Idiot. Macht sich nur über mich lustig! Wo ist Daddy, wenn man ihn braucht? Er soll mich vor diesem dummen Idioten beschützen!

Plötzlich höre ich eine Kinderstimme und sehe sofort zur Tür, Aso tut es mir gleich.

„Wow! Daddy, das ist aber ein großes Raum!“ Wer sollte das denn sein? Ein weiterer Chihuahua! Klein, eindeutig ein Baby. Und auch noch schwarz! Was sollte das denn?

„Hey kleiner Mann. Wie heißt du denn?“ Aso geht natürlich direkt auf dieses Kind zu und beschnuppert ihn. Der Kleine wedelt sofort mit seinem Schwanz. „Ich heiße Koron und bin mit meinem Daddy hier!“ Aso scheint den Welpen auf Anhieb zu mögen, ich setze mich wieder normal hin und warte. Wo bleibt denn mein Daddy, verdammt nochmal?

Wie aufs Wort öffnet sich die Tür und mein Daddy kommt herein, zusammen mit Toshi und Shinya, der Miyu auf dem Arm trägt. Ich stehe auf und tapse zu meinem Daddy, der immer noch auf Krücken zu seinem Platz humpelt und mich anschließend auf den Schoß nimmt. „Hallo Melody, hast du mit deinem Freund Aso gespielt?“

„Nein Daddy hab ich nicht, der ist total doof!“ Daddy lächelt und tätschelt meinen Kopf. Natürlich hat er nichts verstanden. Wie immer.

Alle nehmen an dem Tisch Platz und endlich kommt auch Korons Dad, nimmt ihn auf den Schoß. Ich wusste gar nicht, dass Ruki von the Gazette hier ist. Er nimmt seinen Welpen vorsichtig auf den Schoß. „Na Koron, wer ist ein guter Yunge?“

„Ich! Ich! Ich! Ich!“ Der Kleine hüpfte aufgeregt herum. Ist der dumm?

„Du Koron!“

„Yaaa!“ Ok, er ist wirklich dumm.

Mein Daddy ergreift das Wort. „Vielen Dank Ruki für deine Zeit. Ich habe vor, das Hotel ein wenig umzustrukturieren. Mittlerweile dürfte bekannt sein, dass hier Geister leben. Ich würde sie gerne ins Hotel mit einbeziehen.“

„Du meinst, so eine Art Geisterhotel als Aushängeschild?“

„Genau. Ich hatte bereits mit hide darüber gesprochen und die Geister finden das wohl in Ordnung. So müssen sie sich nicht vor unseren Gästen verstecken und hätten mehr Freiräume. Außerdem würde das einen ganz neuen Kundenstamm herbringen.“

„Klingt alles wunderbar, aber was hat das ganze mit mir zu tun?“

„Nun, um diesen Plan umzusetzen Bedarf es selbstverständlich einiger Vorbereitungen. Das wird ein paar Monate in Anspruch nehmen. Ich dachte daran, zum nächsten Halloween eine große Einweihungsveranstaltung zu geben. Ihr macht doch an Halloween immer eure Halloweenkonzerte, da könntet ihr doch eines davon hier im Hotel abhalten? Zur Einweihung?“ Der dumme Welpel lächelt mich dümmlich quer über den Tisch an, ich rolle nur mit den Augen und drehe meinen Kopf weg, lasse mich von Daddy kraulen.

Ruki antwortet meinem Daddy zögerlich. „Nun ja, klar machen wir das. Aber warum fragst du mich dazu an? Du könntest auch VAMPS einladen.“ „Es gibt da einen gewissen Interessenkonflikt zwischen HYDE und mir was das betrifft, Themenwechsel. Also was sagst du?“

„Du hättest auch einfach unseren Leader fragen können?“

„Der war zu beschäftigt. Stimmt du nun zu oder nicht?“

„Ist ya gut! Ok! Wenn sich das regeln lässt, freuen wir uns natürlich auch hier eine Show zu haben.“

„Ach Papperlapapp! Das Geld regelt den Rest, du hast zugesagt, ich kümmerge mich darum! Dann freue ich mich auf gute Zusammenarbeit. Ihr könnt natürlich gern hier übernachten auf euren Touren, ich habe für euch immer Zimmer frei. Das gilt auch für euch Shinya.“

Shinya nickt. Ganz wie sein Hund, schweigsam. Ich mag die beiden, die reden nicht so dummes Zeug wie der Welpel. Dieser meldet sich wie aufs Stichwort und fängt an zu zappeln. „Daddy! Daddy! Ich muss ganz dringend aufs Klo! Bitte! Sonst mache ich mir ins Fell!“ Sein Daddy versteht ihn wohl, steht auf und entschuldigt sich, geht mit dem Kleinen raus. Toshi sitzt weiterhin ruhig herum, streichelt Aso.

Shinya lehnt sich zu uns und spricht leise mit meinem Daddy. „Welche persönlichen Probleme hast du denn mit HYDE? Ich dachte, ihr wärt so dicke zusammen?“

„Ach Shinya, das ist schwer zu erklären. Wir sind nun...mehr als Freunde.“

„Nein?! Wirklich?“ Daddys Gegenüber sieht geschockt aus, Toshi auch. Dieser wundert sich. „Ich dachte, HYDE sei verheiratet?“

„Ist er auch. Hört mal, das ist kompliziert und noch ganz frisch, ich will da echt nicht drüber reden. Besonders nicht, wenn der Zwerg wieder kommt.“

„Zwerg? Für mich klang das eben aber wesentlich freundschaftlicher zwischen euch.“

„Ruki und ich verstehen uns, das muss reichen. Und zu HYDE soviel: Das ist noch zu frisch um darüber zu reden.“

Toshi murmelt leise etwas in sich hinein. „Bis es soweit ist, dass man es erzählen könnte, hat Yoshiki eh schon wieder einen anderen.“ „Was?“ „Was?!“ „Toshi! Hör auf so gemein zu mir zu sein!“ „Ich hab nichts gesagt!“

Und nun zicken sie sich wieder an.

Typisch, wie die kleinen Kinder, die Zwei. Aso ist inzwischen abgehauen, zusammen mit... Nein! Er ist nicht wirklich mit Miyu abgehauen oder? Dieser verdammte Drecksack ist nur hinter den Weibern her!

Plötzlich fällt mir auf, das ich der einzige Malteser hier bin. Miyu, Aso, Koron... alle sind Chihuahuas! Was ist nur los!? Bin ich etwa ein Außenseiter? Nein... Nein, ich bin einzigartig. Darauf kann man stolz sein, jawohl!

Stolz hebe ich meinen Kopf und blicke nun als einziger Hund durch diese Runde. Ich bin die Königin des Hotels. Diesen Titel kann mir selbst Aso nicht nehmen! Zufrieden rolle ich mich wieder auf Daddys Schoß ein und schlafe ein wenig. Anstrengend, diese anderen Hunde!